

Inhalt

Einleitung	
Der Historiker auf der Suche nach der Angst	9
1. Das Schweigen über die Angst	9
2. Die Angst ist eine natürliche Erscheinung	19
3. Vom einzelnen zum Kollektiv: Möglichkeiten und Schwierigkeiten der Übertragung	25
4. Wer hatte Angst und wovor?	38
Erster Teil	
Die von allen empfundenen Ängste	47
Erstes Kapitel	
Die Allgegenwart der Angst	49
1. «Unbeständiges Meer, auf dem uns jede Furcht überwältigt ...» (Marot)	49
2. Die Nähe und die Ferne; das Alte und das Neue	63
3. Heute und morgen: Hexerei und Wahrsagerei	81
Zweites Kapitel	
Die Vergangenheit und die Finsternis	108
1. Die Gespenster	108
2. Die Angst vor der Dunkelheit	125
Drittes Kapitel	
Typische kollektive Verhaltensweisen in Pestzeiten	140
1. Das Auftreten der Pest	140
2. Bilder aus einem Alptraum	146
3. Der Zusammenbruch des öffentlichen Lebens	154
4. Stoischer Gleichmut und Ausschweifungen; Entmutigung und Wahnsinn	165
5. Feigheit oder Heldenmut?	176
6. Wer ist Schuld?	182

Viertes Kapitel	
Angst und Aufstände I	200
1. Ziele, Grenzen und Methoden der Untersuchung	200
2. Ein Gefühl der Unsicherheit	209
3. Genauer bestimmte Ängste	221
4. Die Furcht, Hungers zu sterben	228
5. Das Steuerwesen: Ein Schreckgespenst	234
Fünftes Kapitel	
Angst und Aufstände II	240
1. Die Gerüchte	240
2. Rolle der Frauen und Priester – Der Bildersturm	254
3. Die Angst vor Umsturz	267
Anmerkungen	275
Einleitung	275
Erster Teil	
Erstes Kapitel	280
Zweites Kapitel	287
Drittes Kapitel	292
Viertes Kapitel	300
Fünftes Kapitel	304